
Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

21. März 2001

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 4299. Sitzung des Sicherheitsrats am 21. März 2001 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Georgien - Schreiben des Amtierenden Ständigen Vertreters der Ukraine bei den Vereinten Nationen vom 17. März 2001 an den Generalsekretär (S/2001/242)" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat begrüßt die erfolgreiche Abhaltung des dritten Treffens über vertrauensbildende Maßnahmen zwischen der georgischen und der abchasischen Seite am 15. und 16. März 2001 in Jalta und die Wiederaufnahme des Dialogs zwischen ihnen und nimmt Kenntnis von den dort unterzeichneten Dokumenten (S/2001/242). Er hofft, dass die sich aus dem Treffen von Jalta ergebenden Maßnahmen zu einer Annäherung der Positionen der beiden Seiten führen und einen weiteren konstruktiven Dialog fördern werden, der auf die Herbeiführung einer umfassenden politischen Regelung des Konflikts gerichtet ist, einschließlich einer Regelung des politischen Status Abchasiens innerhalb des Staates Georgien sowie anderer Schlüsselfragen. Der Rat unterstreicht, welchen Beitrag die vertrauensbildenden Maßnahmen zu dem Friedensprozess leisten können, und würdigt die Anstrengungen, die die Regierung der Ukraine unternommen hat, um den Erfolg des Treffens von Jalta sicherzustellen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Unterstützung für die Anstrengungen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, in enger Zusammenarbeit mit der russischen Föderation in ihrer Eigenschaft als Vermittler, mit der Gruppe der Freunde des Generalsekretärs und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa die Kontakte zwischen der georgischen und der abchasischen Seite auf allen Ebenen zu verstärken.

Der Sicherheitsrat legt beiden Seiten nahe, sich mit neuem Engagement für den Friedensprozess einzusetzen. Der Rat nimmt Kenntnis von der Erklärung beider Seiten, dass sie bereit sind, günstige Bedingungen für die Fortsetzung des Friedensprozesses sicherzustellen, dass sie sich verpflichtet haben, keine Gewalt anzuwenden, und dass sie entschlossen sind, die Bemühungen um die Schaffung des erforderlichen Umfelds für die freiwillige Rückkehr der Binnenvertriebenen und Flüchtlinge in Sicherheit und Würde zu verstärken. Der Rat nimmt außerdem Kenntnis von dem wichtigen Beitrag, den die Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien und die Gemeinsamen Friedenstruppen der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten weiterhin zur Stabilisierung der Lage in der Konfliktzone leisten.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Abhaltung von sogenannten Lokalwahlen in Abchasien (Georgien) am 10. März 2001 unannehmbar ist und dass er sie als rechtswidrig und nicht hilfreich erachtet. Die Organisation dieser Wahlen stellt ein zusätzliches Hindernis für die Versuche dar, eine umfassende Regelung des Konflikts auf der Grundlage des Völkerrechts zu erreichen.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig Verhandlungen über die politischen Kernfragen des Konflikts sind. In dieser Hinsicht sieht er mit Interesse der Unterrichtung durch den Generalsekretär über die Fortschritte bei der politischen Regelung entgegen, namentlich über den Stand des Entwurfs eines Papiers, das sein Sonderbeauftragter den beiden Seiten vorzulegen beabsichtigt, wie aus Ziffer 16 seiner Resolution 1339 (2001) vom 31. Januar 2001 hervorgeht.

Der Sicherheitsrat wird mit der Angelegenheit aktiv befasst bleiben und bekräftigt seine Entschlossenheit, den Friedensprozess voranzubringen."